

Traktor-Ausfahrt auf den Harterberg am 19. März 2022

Samstag 19. März 2022 war es endlich wieder soweit, die erste Ausfahrt des Oldtimer Traktor Clubs Thermenregion seit Oktober 2021 konnte starten.

Treffpunkt war wie immer die Shell Tankstelle Pfaffstätten um 10:00 Uhr. Bei doch noch frischen Temperaturen kamen 15 Mitglieder mit ihren Traktoren, Pinzgauer, Trabant und PKW zum Treffpunkt. Bürgermeister Christoph Kainz (er feierte am Donnerstag sein 25jähriges Jubiläum als Bürgermeister von Pfaffstätten) verabschiedete die Gruppe und seine besten Wünsche begleiteten uns.

Über Tribuswinkel ging es Richtung Baden auf den Harterberg. Da diese Ausfahrt eine Traditions-Ausfahrt ist und obwohl die Straßen und Wege auf diesen Berg sehr begrenzt sind, hat man doch noch einige Wegerln gefunden, die noch nie von uns befahren wurden. Reiseleiter Gerhard meinte: für 2-3 Ausfahrten gibt es noch versteckte Wege, dann müssen wir halt über altbewährte Güterwege fahren.

Bei der „Hiata-Hittn“ wurde eine Weinverkostung durch Franz Schwabl (Obmann des Weinbauvereins Baden und Heurigenwirt) durchgeführt. Verkostet wurden Weißweine, die auf dem Harterberg wachsen: Grüner Veltliner, Neuburger (ein Wein der schon fast in Vergessenheit geraten ist) und ein Rosé aus der Traube des Blauen Portugiesers.

Franz erzählte einige Geschichten über den Harterberg, dass vor mehr als 90 Jahren eine Wasserleitung per Hand auf den Berg gebaut wurde, damit man damals schon die Weinreben vor dem Austrocknen bewahren konnte. Seit mehr als zwei Jahren gibt es einen hauptberuflichen Flurhüter. Die Wanderer sind ja der Meinung, ich gehe durch den Weingarten und pflücke mir einfach einige Trauben. Das Betreten des Weingartens ist aber gesetzlich verboten und könnte bis zu einer Besitzstörungsklage führen. Im Laufe des Jahres kommen auch organisierte Gruppen, um Weinblätter zu „ernten“ für die Produktion der in Öl eingelegten Weinblätter (Diebstahl). Die Weinblätter werden aber vom Weinstock benötigt, um Wasser und Sonnenstrahlen für das Wachstum aufzunehmen, daher der Ganzjahres-Flurhüter.

Die Fahrt ging weiter und führte uns vorbei am kleinen Wasserkraftwerk des Wr. Neustädter Kanals. Über die Geschichte des Wr. Neustädter Kanals, der wie

schon der Name sagt von Wr. Neustadt bis Wien führte, würde es auch einiges zu Berichten geben. Ursprünglich war angedacht, den Kanal von Wien bis nach Triest zu bauen, aber in Wr. Neustadt war Schluss, denn die Bauherren hatten mit den Bergen und dem Felsboden nicht gerechnet. Am Kanal wurden in Folge Waren, Holz und Lebensmittel nach Wien und von Wien gebracht. Die Boote wurden durch Pferde gezogen, die am Ufer entlang gingen. Daher gibt es noch heute den Radweg (Velo 9) entlang des Wr. Neustädter Kanals.

Schön langsam wurde es Nachmittag und es stellte sich der Hunger ein. Beim Heurigen Franz Schwabl in Baden wurden dann die Hungergefühle in Grenzen gehalten.

Was wäre eine Traktorausfahrt, wenn der Abschluss nicht bei unserem Kollegen Christian Skryanz enden würde. An dieser Stelle möchten wir unserem Georg Winter alles Gute zu seinem 70er wünschen und uns für die Getränkepende bedanken.

Es muss nicht extra betont werden, dass sich der Alkoholkonsum in Grenzen hielt, da an diesem Tag extrem viel Polizei unterwegs war. Es wird immer darauf geachtet, die 0,5 Promille-Grenze einzuhalten. Wir haben daher alle noch unsere Führerscheine.

Zum Abschluss wäre noch zu sagen „Es war sehr schön und hat uns sehr gefreut“.

Gerhard Schützl